Zirnité & Kolbig Aktiengesellschaft.

Sitz in Greiz.

Vorstand: Stelly.: Hermann Dreimann.

Prokuristen: E. Schuchardt, P. Schmidt, B. Winkelmann, P. Junghans, F. Mothes.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. und Notar Friedrich Leisewitz, Greiz; Kaufm. Willi Dieckmann, Lüneburg; Frau Marie Mothes, Greiz.

Gegründet: 24./3. 1928; eingetr. 24./3. 1928.

Zweck: Weberei u. Handel mit ihren Erzeugnissen. Die Geschäfte führt die Kommanditgesellschaft Zirnité & Kolbig in Greiz.

Kapital: 250 000 RM in 200 Nam.-Akt. zu 1000 RM

u. 500 Nam.-Akt. zu 100 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Rest-einzahlung 187 500, Verlustvortrag 62 500. Sa. 250 000 Reichsmark. — **Passiva:** A.-K. 250 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1. Jan. 1931 24 038, Fabrikationsergebnis 38 461. Sa. 62 500 RM. — **Kredit:** Verlustvortrag 1932 62 500 RM.

Dividenden 1928—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bremer Bindfadenfabrik Aktiengesellschaft.

Sitz in Grohn bei Vegesack.

Vorstand: Kaufm. Wilhelm Jahn, Vegesack.

Prokurist: Fr. Benecke.

Aufsichtsrat: Friedrich Tecklenborg, Bremen; Karl Tunze, Betriebsleiter Kurt Martini, Grohn.

Gegründet: 6./5. 1930; eingetr. 30./6. 1930.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Seilerwaren u. verwandten Artikeln sowie der Betrieb aller der nach dem Ermessen des Aufsichtsrats damit in Verbindung stehenden Geschäfte.

Kapital: 50 000 RM in 50 Nam.-Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Großaktionäre: Bremer Tauwerk-Fabrik A.-G. vorm. C. H. Michelsen, Grohn.

G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanzen wurden von der Ges. noch nicht bekanntgegeben.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Spinnerei Deutschland.

Sitz in Gronau i. W.

Vorstand: Franz Windhorst, P. Unshelm, A. Fransbach.

Aufsichtsrat: Vors.: Franz Crone, Coesfeld; D. Jordaen F. Izn., Haaksbergen; J. Jordaen, Enschede.

Gegründet: 15./1. 1896.

Zweck: Betrieb von Baumwollspinnerei u. Zwirnererei und die weitere Verarbeitung dieser Garne und Zwirne in allen dem Konsum anpassenden Formen. 70 000 Ring- u. 25 000 Zwirnspindeln.

Verbände: Die Ges. ist Mitglied des Verbandes Rheinisch-Westfälischer Baumwollspinner in Düsseldorf u. des Verbandes Münsterländer Textilindustrieller in Münster i. W.

Kapital: 1 500 000 RM in 5000 Aktien zu 300 RM.

Vorkriegskapital: 1 100 000 M.

Urspr. 1 100 000 M in 1100 Akt. zu 1000 M. 1921 erhöht um 2 200 000 M. Lt. G.-V. v. 29./11. 1924 Umstell. des A.-K. von 3 300 000 M auf 990 000 RM (10 : 3) in 3300 Akt. zu 300 RM. Lt. G.-V. v. 27./10. 1927 Erhöh. des Kap. um 510 000 RM auf 1 500 000 RM.

Großaktionäre: Das Kapital befindet sich teilweise in holländischen Händen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — **G.-V.:** 1933 am 27./12. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 6 % Tant. an A.-R., und zwar von dem Reingewinn, der nach Vornahme sämtl. Abschreib. und Rücklagen sowie nach Abzug eines für die Aktionäre bestimmten Betrages von 4 % verbleibt; außerdem 2100 RM jährl. Gehalt. Verbleibender Ueberschuß zur Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1933: Aktiva: Grundst. 77 878, Geschäfts- und Wohngebäude 298 736, Fabrikgebäude 573 270, Maschinen und maschinelle Anlagen 1 590 298, Betriebs- und Geschäftsinventar 47 888, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 540 523, halbfertige Erzeugnisse 39 534, fertige Erzeugnisse, Waren 175 199, Wertpapiere 57 036, eig. Aktien des Wohlfahrtsfonds (nom. 15 000 RM) 15 000, Hyp. 6000, Forder. auf Grund von Warenliefer. 331 561, sonstige Forder. 69 543, Wechsel 80 036, Kasse, Reichsbank- u. Postscheckguthaben 3183, sonst. Bankguthab. 104 115. — **Passiva:** A.-K. 1 500 000, ges. R.-F. 150 000, Spezial-R.-F. I 419 450, do. II 105 000, Wohlfahrtsfonds 15 000, Wohlfahrtseffektenkonto aus eig. Aktien 15 000, Delkreudere 76 783, Abschreib.-Fonds 1 221 011, Anzahl. von Kunden 1763, Verbindlichk. auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 21 456, sonst. Kredit. 353 298, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 39 929, Gewinnvortrag aus 1931/32 10 592, Reingewinn 1932/33 80 518. Sa. 4 009 800 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 619 041, soz. Abgaben 47 346, Abschreib. auf Anlagen 121 741, and. Abschreib. 7000, Besitzsteuern der Ges. 103 659, sonst. Aufwand. 92 387, Reingewinn in 1932/33 80 518. — **Kredit:** Garnerlös nach Abzug der Aufwand. für Rohstoffe usw. 1 039 703, Zinsen, soweit sie die Aufwandzinsen übersteigen 3079, ao. Erträge 28 910. Sa. 1 071 692 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 15, 10, 10, 8, 7, 5, 5 % (Div.-Schein 12).

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Gronau: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Haaksbergen (Holland): D. Jordaen F. Izn.; Enschede: De Twentsche Bank.

Handschuhfabrik Akt.-Ges., Grüna i. Sa. (In Konkurs.)

Über das Vermögen der Ges. wurde am 22./8. 1929 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:**

R.-A. Dr. Emmrich, Chemnitz, Markt 15. Die Aktionäre gehen jedenfalls leer aus.